



Fachschaft Französisch

Schulinternes Curriculum Stufe 6-9

Stand: Schuljahr 2011/12 (G8)

Lehrwerk: Découvertes (Klett)

Kompetenzerwartungen für Französisch ab Klasse 6

Das schulinterne Curriculum für das Fach Französisch in der Sekundarstufe I des Heinrich-Heine-Gymnasiums orientiert sich an den Vorgaben durch die Kernlehrpläne des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit Blick auf ebendiese Kernlehrpläne und die dort formulierten Kompetenzen hat sich die Fachschaft Französisch für das Lehrwerk Découvertes aus dem Klettverlag entschieden und dieses mit Beginn des Schuljahres 2006/07 eingeführt. Alle Bände von Découvertes berücksichtigen nicht nur die geforderten Kompetenzen der Kernlehrpläne, sondern orientieren sich auch an dem gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR). Außerdem bereitet das Lehrwerk die für das Sprachzertifikat DELF geforderten kommunikativen Kompetenzen durch zahlreiche Übungen vor.

Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
6	Freunde, ein neuer Schüler stellt sich vor, im Viertel, Jugendzimmer, Umzug, Clubaktivitäten Paris, Diebstahl, Berufe, Geburtstag, auf dem Land, Austausch mit einer deutschen Klasse, Brüssel	<p><u>Kommunikative Kompetenzen</u></p> <p><i>Hörverstehen</i> Die Schüler können einfache Äußerungen verstehen, die sich auf vertraute Inhalte beziehen, wenn sie in einfacher Standardsprache langsam gesprochen werden</p> <p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i> Die Schüler können sich in einfachen Alltagssituationen und vertrauten Gesprächssituationen verständigen; Multiinterview zu kontroversen Themen oder Informationssammlung.</p>	<p>Lekt. 1-8 Bd. 1</p> <p>z.B. L 1 SB Ex. 5; L 2 album; L 3 SB Ex.7; L 5 CdA Ex. 10; L 6 SB Ex. 1</p> <p>z.B. L 5 SB Ex. 4; L 7 SB Ex. 6 u. 8 u. 12 ; L 8 SB Ex. 9</p> <p>z.B. L 1 SB Ex. 1 u. 2 u. 3; L 3 SB Ex. 2 u. 4 ; L 4 SB Ex. 8 ; L 6 SB Ex. 7 u. CdA Ex. 11 ; L 7 SB Ex.</p>	geschlossene, halboffene und offene Aufgaben - wobei der Anteil der offenen Aufgaben kontinuierlich steigt -, die rezeptive und produktive Leistungen abfragen



Heinrich-Heine-Gymnasium

Herausforderungen annehmen
Haltungen entwickeln
Gemeinschaft stärken

Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen Die Schüler können in einfach strukturierten Wendungen über sich selbst, andere Personen und Orte sprechen und sich zu vertrauten Zusammenhängen nach Vorbereitung äußern.</p> <p>Leseverstehen Die Schüler können kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen wesentliche Informationen entnehmen, indem sie den Text lesen.</p> <p>Schreiben Die Schüler können Unterrichts- und Lernergebnisse schriftlich festhalten und sehr einfache Alltagstexte verfassen.</p> <p>Sprachmittlung Die Schüler können in vertrauten Alltagssituationen Äußerungen in der anderen Sprache so wiedergeben, dass ein allgemeines Verständnis gesichert ist.</p> <p>Interkulturelle Kompetenzen Die Schüler können mit Texten und Medien sowie durch persönliche Kontakte den Alltag frankophoner Umgebung erkunden und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Sie können Gleichaltrigen ein erstes Bild von sich und ihrem Umfeld vermitteln und haben gelernt, einige elementare Handlungssituationen im frankophonen</p>	<p>12</p> <p>z.B. L 2 SB Ex. 1 u. CdA Ex. 1 ; L 3 SB Ex. 1 u. CdA Ex. 9 u. 12</p> <p>z.B. L 1 CdA Ex. 9; L 2 CdA Ex. 11; L 5 SB Ex.15 ; L 7 SB Ex.14</p> <p>z.B. L 4 CdA Ex. 9</p> <p>z.B. L 1 SB S. 27; L 2 SB texte; L 3 texte; L 4 album; L 5 album; L 6 album; L 7 SB Ex. 8</p> <p>z.B. L 1 SB S. 27; L 8 album</p> <p>z.B. L 8 CdA Ex. 9</p> <p>Lektionsübergreifend <i>jeu de mots</i> u. <i>filet à mots</i></p> <p>z.B. L 4 SB Ex. 12; L 5</p>	



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Ausland zu bewältigen. <i>Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <i>Aussprache und Intonation</i> Die Schüler beherrschen einfache Aussprache und Intonationsmuster und können diese hörend und sprechend verwenden.</p> <p><i>Wortschatz</i> Die Schüler verfügen aktiv über einen Grundwortschatz, so dass sie elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht werden und sich in vertrauten Situationen verständigen können.</p> <p><i>Grammatik</i> Die Schüler können ein grammatisches Grundinventar in einfachen vertrauten Situationen so weit korrekt verwenden, dass die Verständlichkeit gesichert ist.</p> <p><i>Orthographie</i> Die Schüler verfügen weitgehend sicher über die Orthographie ihres Grundwortschatzes und wenden die elementaren Regeln zur Groß- und Kleinschreibung sowie zur Interpunktion weitgehend korrekt an.</p> <p><u>Methodische Kompetenzen</u> Die Schüler können ein Grundinventar von Lern- und Arbeitstechniken für selbständiges</p>	<p>SB Ex. 14 u. CdA Ex. 13 ; L 6 SB Ex. 9 u. CdA Ex. 8</p> <p>Lektionsübergreifend <i>dictée ping-pong, mots croisés.</i></p> <p>z.B. L 1 SB <i>album</i>; L 2 SB <i>album</i>; Plateau 2; L 4 SB</p> <p>z.B. L 2 CdA Ex. 11; Plateau 1</p> <p>z.B. L 2 SB Ex. 12 u. CdA Ex. 10 ; Plateau 2</p> <p>z.B. L 3 SB Ex. B7 u. <i>album</i>, Ex. B8</p>	



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>und kooperatives Lernen anwenden.</p> <p>Hör- und Leseverstehen</p> <p>Sprechen und Schreiben</p> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <p>Selbstständiges und Kooperatives Sprachenlernen</p>		
7/8	<p>Sehenswürdigkeiten in Paris, Umzug, Abschiedsfeier, Toulouse, erstes Rendez-vous, Videoprojekt in der Schule, franz. Küche, Geburtstag, Musikfestival, Pyrénées</p> <p>Somer in der Normandie, Liebe, Bourgogne, Klassenfahrt, Zirkusleben, Diskriminierung, Musikband, Reise in die Bretagne, Märchen</p>	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Hör- Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelenkte Übungen zum Hörverstehen, z.B. Hören unbekannter Texte, Dialoge, Szenen, Chansons mit <i>grille d'écoute</i> oder <i>catalogue de questions</i>, Detailverstehen anhand von Schlüsselwörtern, <i>Dictée, Dictée en ping-pong</i>, etc. • gelenkte Auswertung von geeignetem Filmmaterial (z.B. auch <i>Clin d'oeil</i>) • eigenständige Erarbeitung und Präsentation kurzer szenischer Darstellungen <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Umsetzung von Dialogen und szenischen Darstellungen • Rollenspiele zu alltäglichen Situationen 	<p>Lekt. 1-7 Bd. 2</p> <p>Lekt. 1-5 Bd. 3</p>	<p>geschlossene, halboffene und offene Aufgaben - wobei der Anteil an offenen Aufgaben im dritten Lernjahr überwiegen soll -, die rezeptive und produktive Leistungen abfragen</p>



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<ul style="list-style-type: none"> • Umwälzung von Lektionstexten im Unterrichtsgespräch sowie durch kommunikationsfördernde Methoden wie Doppelkreis, Partnerarbeit, Redekette, etc. <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bild-/ Fotobeschreibung • Personenbeschreibung, Selbstporträt • Präsentation von Lektionsinhalten und ihre Auswertung <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einüben von Strategien zur Texterschließung, z.B. Markieren, Einteilung in Sinnabschnitte, <i>résumé structuré</i>, überfliegendes Lesen • gelenktes Textverstehen, z.B. <i>guide de lecture, grille d'analyse</i> • Strategien zur Ableitung unbekannter Vokabeln (z.B. Bewusstmachung von Regelmäßigkeiten wie typische Endungen männlicher/weiblicher Nomen, typische Vor- und Nachsilben, sprachliche Verwandtschaften) <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <i>Orientierungswissen; Werte, Haltungen und Einstellungen; Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>civilisation quotidienne</i>: Ess- und Lebensgewohnheiten, sich 		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>zurechtfinden (Metrosystem, Stadtpläne, Landkarten), Freizeitgestaltung, Kultur (Musik, Medien, Sport)</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale Besonderheiten: z.B. Vergleich Paris-Toulouse (capitale-province; nord-sud; accent du nord-accent du sud, le rugby) • Schulsystem: Vergleich Deutschland-Frankreich • „En France“-Kästen im Lehrbuch, Video <i>Clin d'oeil</i>, authentische Materialien von Fremdenverkehrsämtern in Frankreich • Einüben von Begegnungssituationen in Dialogen, Rollenspielen sowie in schriftlicher Umsetzung: einen Brief, eine Postkarte, eine Email schreiben, über die eigene Person, Familie und Lebenswelt informieren und entsprechende Informationen erfragen können. Alltagsweltliche Situationen meistern: Wegbeschreibung, Verhalten bei Tisch und in der französischen Familie <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Echolesen, Lesen mit verteilten Rollen, szenisches Lesen, gegenseitige Aussprachekorrektur • Erkennen von Gesetzmäßigkeiten in der Aussprache 		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Wortschatz</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>filet à mots, jeu de mots</i>, thematische Wortschatzarbeit, Klassenraumvokabular• Unterscheidung der Sprachregister: geschriebene und gesprochene Sprache, <i>français familier</i> <p>Grammatik</p> <p>Die Vermittlung der Grammatik ist aufgrund der Progression eng an das Lehrbuch gebunden und hat im Hinblick auf die kommunikativen Fertigkeiten dienende Funktion (inhaltsgebundene und, wenn möglich, induktive Erschließung).</p> <p>Orthographie</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Dictée, dictée en ping pong, mots croisés, bingo lexical</i>, Vokabeln durch Schreiben lernen <p>Methodische Kompetenzen Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none">• überfliegendes Lesen, Strukturieren und Markieren, <i>résumé structuré</i>,• aktives Zuhören trainieren (Echspiel, Redekette, Fishbowl, Feedback geben)• Partnerkorrektur und Selbstkorrektur (Fehler erkennen)		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken des Vokabellernens • Stichwortzettel, wichtige Informationen ausschreiben • kurze Präsentationen vorbereiten und durchführen sowie auswerten • <i>analyse de faute</i> <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Wörterbuch • selbständiger Umgang mit dem Lehrwerk und seinem Begleitmaterial (Index, Glossar, usw.) • Internetrecherche, Materialien sammeln und strukturiert • Autoevaluation (z.B. <i>Tout compris? Auto-contrôle</i>) • kreatives Schreiben 		
9	Jugendkultur, Modezwang, Werbung, Praktikum, europäisches Parlament, Europa, Prügelei, Bandenstreit, Antillen	<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen und Hör- Sehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gelenkte Übungen zum Hörverstehen, z.B. Hören unbekannter Texte, Dialoge, Radiosendungen, Interviews, Chansons mit <i>grille d'écoute</i> oder <i>catalogue de questions</i>, verstehen der Hauptpunkte und der wesentlichen inhaltlichen Aspekte, nicht nur rezeptives Verstehen, sondern auch produktive Stellungnahme, <i>Dictée</i>, <i>Dictée en ping-pong</i>, etc. • gelenkte Auswertung von geeignetem Filmmaterial (z.B. auch <i>Clin d'oeil</i>) 	Lekt. 1-5 Bd. 4	geschlossene, halboffene und offene Aufgaben - wobei der Anteil an offenen Aufgaben überwiegen soll -, die rezeptive und produktive Leistungen abfragen



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p><i>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung und Umsetzung von Dialogen • Rollenspiele zu alltäglichen Situationen • Umwälzung von Lektionstexten im Unterrichtsgespräch sowie durch kommunikationsfördernde Methoden wie Doppelkreis, Partnerarbeit, Redekette, etc. • Pro-/Kontra-Diskussionen (Meinung äußern, argumentieren) <p><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Nacherzählen (Geschichten und Beschreibungen sowie Filmhandlungen wiedergeben) • zusammenfassen und kommentieren (Sach- und Gebrauchstexte, Filme, Filmsequenzen, Zeitungsartikel, Chansons) • sachbezogene Präsentation, Erläuterung und Auswertung vertrauter Themen <p><i>Leseverstehen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einüben von Strategien zur Texterschließung, z.B. Markieren, Einteilung in Sinnabschnitte, <i>résumé structuré</i>, überfliegendes Lesen • gelenktes Textverstehen, z.B. <i>guide de lecture</i>, <i>grille d'analyse</i> 		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<ul style="list-style-type: none">• Strategien zur Ableitung unbekannter Vokabeln (z.B. Bewusstmachung von Regelmäßigkeiten wie typische Endungen männlicher/weiblicher Nomen, typische Vor- und Nachsilben, sprachliche Verwandtschaften)• Recherchestrategien: längere Texte nach Informationen durchsuchen, Dokumenten Informationen entnehmen• wesentliche Informationen in Zeitungsartikeln erfassen <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> <i>Orientierungswissen; Werte, Haltungen und Einstellungen; Handeln in Begegnungssituationen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>civilisation quotidienne</i>: Ess- und Lebensgewohnheiten, sich zurechtfinden (Stadtpläne, Landkarten), Freizeitgestaltung, Kultur (Musik, Medien, Sport)• regionale Besonderheiten: z.B. die Überseedépartements Martinique und Guadeloupe, Lille, Strasbourg• Schulsystem: Schulabschluss, Ausbildungssituation und Berufsaussichten• „En France“-Kästen im Lehrbuch, authentische Materialien• Differenzierung des Frankreichbildes durch Vermittlung weiterer landeskundlicher Besonderheiten (z.B. Feste und Gebräuche,		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Sehenswürdigkeiten, französische Jugendkultur)</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u> <i>Aussprache und Intonation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen mit verteilten Rollen, szenisches Lesen, gegenseitige Aussprachekorrektur • Erkennen von Gesetzmäßigkeiten in der Aussprache • Erkennen regionaltypischer Besonderheiten bei der Aussprache <p><i>Wortschatz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>filet à mots, jeu de mots</i>, thematische Wortschatzarbeit • Regeln zur Wortbildung • zunehmende Sensibilisierung für die unterschiedlichen Sprachregister <p><i>Grammatik</i> Die Vermittlung der Grammatik ist aufgrund der Progression eng an das Lehrbuch gebunden und hat im Hinblick auf die kommunikativen Fertigkeiten dienende Funktion (inhaltsgebundene und, wenn möglich, induktive Erschließung).</p> <p><i>Orthographie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Dictée, dictée en ping-pong, authentische mots croisés, bingo lexical • Fehlerreflexion und Selbstkorrektur, 		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<p>Fehlervermeidung in eigenen Texten (<i>La chasse aux fautes</i>)</p> <p>Methodische Kompetenzen Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none">• überfliegendes Lesen, Strukturieren und Markieren, <i>résumé structuré</i>• aktives Zuhören trainieren (Echospiegel, Redekette, Fishbowl, Feedback geben)• Partnerkorrektur und Selbstkorrektur (Fehler erkennen) <p>Sprechen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none">• Techniken des Vokabellernens• Stichwortzettel, wichtige Informationen ausschreiben• Präsentationstechniken für den mündlichen Vortrag• <i>analyse de faute</i>• Fehler vermeiden lernen (<i>La chasse aux fautes</i>)• Stationenlernen <p>Umgang mit Texten und Medien</p> <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit dem Wörterbuch• selbständiger Umgang mit dem Lehrwerk und seinem Begleitmaterial (Index, Glossar, usw.)• Internetrecherche, Materialien sammeln und strukturieren• Autoevaluation (z.B. <i>Tout compris? Auto-contrôle</i>)		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<ul style="list-style-type: none">• kreatives Schreiben• Textsorten erkennen• eine Bewerbung schreiben (einen offiziellen Brief aufsetzen)		

Außerdem wird angestrebt, innerhalb dieser vier Jahre mindestens eine französische Lektüre sowie einzelne authentische Dokumente (Chansons, Rap, Zeitungsartikel, Film, o.ä.) mit den Schülern zu behandeln. An die Behandlung einer Lektüre, einer Unterrichtsreihe oder einer Lektion in Klasse 9 wird die exemplarische Erstellung eines Lerntagebuches geknüpft, um die Kompetenz des selbständigen und eigenverantwortlichen Lernens zu trainieren.

Französisch im Differenzierungsbereich ab Klasse 8

Ab Klasse 8 wird im Differenzierungsbereich das Fach Französisch als 3. Fremdsprache angeboten. Der zweijährige Kurs vermittelt mit 4 Wochenstunden in komprimierter Form diejenigen Kenntnisse, die zum Eintritt in die Oberstufenkurse erforderlich sind. Nach der 9. Klasse haben die Schülerinnen und Schüler ein sprachliches und landeskundliches Orientierungswissen, das sie befähigt, sich in einer französischsprachigen Umgebung zurechtzufinden.

Das in der Klasse 8 eingesetzte Lehrwerk „Cours intensif I“ von *Découvertes/Klett* ist speziell für Schülergruppen konzipiert, die Französisch als dritte Fremdsprache lernen wollen.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen am Ende der Jahrgangsstufe 9 bei erfolgreicher Teilnahme am Französischunterricht über folgende Kompetenzen:

1. Sie können jugendgemäßen und problemorientierten Äußerungen und Hörtexten in deutlich gesprochener Standardsprache wichtige Informationen entnehmen.



2. Sie können sich in einfachen themenorientierten Gesprächssituationen des Unterrichts verständigen und zusammenhängend sach- und problemorientiert zu vertrauten Themen sprechen bzw. schreiben und eigene Standpunkte bzw. Wertungen einbringen.
3. Sie können Texte zu vertrauten Themen und in bekanntem Textformat verstehen und ihnen konkrete aufgabenbezogene Informationen entnehmen.
4. Die Schüler verfügen über einen funktionalen und thematisch erweiterten Grundwortschatz und können ein erweitertes grammatisches Inventar korrekt verwenden.

Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
8	Jugendliche im Theaterkurs, Quartier Bastille, Freizeitaktivitäten, Familie, Freunde, Tiere, Wohnung, Besonderheiten der französischen Schule, Paris, Mode, Normandie, Ferien in der Schweiz	<u>Kommunikative und methodische Kompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none">· sich begrüßen, vorstellen, nach dem Befinden fragen· eine Verabredung treffen· seine Stadt/sein Viertel/seine Schule vorstellen· eine Reportage durchführen· Elemente der Klassenzimmersprache· Familie/Freunde vorstellen· eine Diskussion führen, seine Meinung äußern und begründen, ein Telefonat führen, eine EMail, einen Brief schreiben· über Hobbies sprechen· einkaufen, den Preis erfragen, um etwas bitten· nach der Uhrzeit fragen· einen Tagesablauf schildern· über Wetter, Kleidung, Geld, Jobs sprechen· nach dem Weg fragen/den Weg beschreiben· Lieder verstehen und darüber sprechen· Personenbeschreibung	Lekt. 1-9 Bd. 1	geschlossene, halboffene und offene Aufgaben - wobei der Anteil der offenen Aufgaben kontinuierlich steigt -, die rezeptive und produktive Leistungen abfragen



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
		<ul style="list-style-type: none">· Probleme diskutieren und Ratschläge geben· Methoden zur Texterschließung, -produktion und -überarbeitung· Kreatives Schreiben, z.B. Gedichte, Briefe, Tagebucheinträge <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> Die Schüler können mit Texten und Medien sowie durch persönliche Kontakte den Alltag frankophoner Umgebung erkunden und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen. Sie können Gleichaltrigen ein erstes Bild von sich und ihrem Umfeld vermitteln und haben gelernt, einige elementare Handlungssituationen im frankophonen Ausland zu bewältigen.</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none">· Personalpronomen, best./unbest. Artikel Sg./Pl., il y a· Fragebildung, Possessivbegleiter, Zahlen· Verben auf <i>-er, -dre, -ir</i>, unregelm. Verben, reflexive Verben· Imperativ, Verneinungen, Mengenangaben mit <i>de</i>, direkte/indirekte Objektpronomen, Adjektive und deren Steigerung· Zeiten: <i>présent, futur, composé, passé composé, imparfait</i> (Bildung)· Demonstrativbegleiter· einfache Relativsätze		



Stufe	Themen	Aufgabenschwerpunkte	Bezug zum Lehrwerk	Aufgabentyp
9	Musikfestival, Normandie, Film über die Familie, Ehrenamt Emmaüs, Blog, Leben in der Banlieue, Austausch in Montpellier, Ferien auf dem Bauernhof, Québec, Jugendkultur	<p><u>Kommunikative und methodische Kompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Ratschläge erteilen, Wünsche äußern, seine Meinung äußern, diskutieren · über die Zukunft reden · etwas präsentieren · eine Geschichte zusammenfassen, ein résumé verfassen · mit dem Wörterbuch umgehen · Ratschläge erteilen, Wünsche formulieren, Bedingungen angeben · Comics und Chansons verstehen · Gefühle ausdrücken, Geschehnisse bewerten, Vorschläge unterbreiten · Sehenswürdigkeiten vorstellen · von vergangenen Ereignissen berichten · über Musik reden, Berufswünsche formulieren, Berufe vorstellen · eine Präsentation erstellen · Training von Lesestrategien · Produktion und Überarbeitung von unterschiedlichen Textsorten <p><u>Interkulturelle Kompetenzen</u> s.o.</p> <p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Artikel/Präp. Vor Ländernamen · Adverbien und deren Steigerung · Pronomen: <i>en/y/lequel/dont</i> 	Lekt. 1-5 Bd. 2	



		<ul style="list-style-type: none">· 2 Pronomen im Satzgefüge· reflexive Verben· <i>qu'est-ce qui / qu'est-ce que / ce qui / ce que</i>· Verneinungen <i>personne ne...</i>, etc.· Infinitivergänzungen· Zeiten/Modi: <i>futur I/II, conditionnel I/II</i><i>Subjonctif I</i>· Formen und Gebrauch der Vergangenheitszeiten· Bedingungssatzgefüge· Indirekte Rede in der Vergangenheit· <i>Participle présent / Gérondif</i>· Angleichung des Partizips Perfekt nach avoir <p>Die grammatischen Schwerpunkte aus den Lektionen 6 bis 8 werden lektionsunabhängig durchgenommen.</p>		
--	--	---	--	--



Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung im Fach Französisch (Sek. I)

Die Leistungsbewertung im Fach Französisch in der Sekundarstufe I orientiert sich an § 48 des Schulgesetzes (*Grundsätze der Leistungsbewertung*), § 6 der APO-SI (*Leistungsbewertung, Klassenarbeiten*) sowie Kapitel 5 des Kernlehrplans. Grundsätzlich gilt, dass bei der Leistungsbewertung sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich alle Bereiche des Faches zu berücksichtigen sind, d.h.:

- kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln / sprachliche Korrektheit
- methodische Kompetenzen
- interkulturelle Kompetenzen.

Da der produktiven mündlichen Sprachverwendung ein besonderer Stellenwert zukommt, ist auch hier eine regelmäßige systematische Überprüfung ratsam. Daher kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Gleichzeitig ist zu betonen, dass sich auch in der Sekundarstufe I die Zeugnisnote nicht allein aus den Noten der Klassenarbeiten zusammensetzt, sondern ebenso die regelmäßige mündliche Mitarbeit, Sorgfältigkeit der Hausaufgaben, kurze schriftliche Leistungsüberprüfungen und individuelle Beiträge (z.B. Mini-Exposés, Lese- und Lerntagebücher) einschließt. Zudem wird die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler bewertet, die Fremdsprache – entsprechend dem Lernstand – als Arbeitssprache im Unterricht (in lehrer- und schülerzentrierten Arbeitsformen) anzuwenden. Schriftliche Arbeiten einerseits und sonstige Arbeiten im Unterricht andererseits haben insgesamt bei der Notenvergabe den gleichen Stellenwert.

Schriftliche Klassenarbeiten sollen rezeptive und produktive Leistungen enthalten, die in mehrere Teilaufgaben gegliedert und in einen thematisch-inhaltlichen Zusammenhang gestellt werden und verschiedene Kompetenzen (vgl. schulinternes Curriculum) abdecken. Sie umfassen geschlossene, halboffene und offene Aufgaben, wobei der Anteil der offenen Aufgaben kontinuierlich steigt und ab dem dritten Lernjahr überwiegen soll. Die Gewichtung der Aufgaben wird den Schülern transparent gemacht.

Die Bewertung geschlossener (und ggf. halboffener) Aufgaben erfolgt mithilfe quantifizierender Verfahren (Punkte für richtige bzw. Punktabzüge für falsche Antworten). Bei der Bewertung offener (und ggf. halboffener) Aufgaben bietet sich dagegen ein qualifizierendes Verfahren an, in dem die Beurteilungsbereiche Inhalt (bspw. Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse, Originalität und Plausibilität eines Textes) und Sprache voneinander abgegrenzt werden.